

LISTE – ESSEN & TRINKEN IN SEOUL

| Restaurant | Information |
|---|---|
| <p>Seocho Udon Kwangwoon University Station</p> | <p>Hier bekommt ihr leckere Nudelsuppen, ganz in der Nähe von der Uni. Die Preise liegen pro Gericht zwischen 3,50-6,00 € und sind somit sehr günstig, aber total lecker! Auch die hausgemachten Dumplings sind ein Muss!</p> <p>Der Laden ist nicht gleich erkennbar, da der Name nur auf Koreanisch dransteht. Schaut auf unserem Instagram Account @myown_seoul_kwo vorbei, da ist ein Foto vom Restaurant zu finden.</p> |
| <p>Shopping Mall Food Courts</p> | <p>Generell könnt ihr in den größeren Shopping-Malls der Stadt in den Food Courts sehr gut essen. Die Auswahl ist groß und es ist für jeden etwas dabei. Das Essen ist authentisch und das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut!</p> <p>Einige Malls wären z.B.: Doota Mall, Hyundai Mall und I-Park Mall.</p> <p>In der Doota Mall kann man sich eigene Suppen zusammenstellen, indem man die gewünschten Zutaten selbst in eine Schüssel legt. Je nach Gewicht zahlt ihr dann zwischen 6 und 12 € und diese Suppe gehört definitiv zu den besten in Seoul!</p> |
| <p>Halmeoni Naengmyeon Cheongnyangni</p> | <p>In Cheongnyangni könnt ihr fußläufig von der gleichnamigen Bahnhaltestelle echt authentisch koreanisch essen. In diesem Restaurant gibt es nur ein Gericht. Hier wird nur <i>Naengmyeon</i>, eine scharfe kalte Nudelsuppe, serviert. Diese ist vor allem an heißen Tagen sehr erfrischend! Das Restaurant ist koreanisch schlicht und ihr werdet hier garantiert nur auf Koreaner treffen! Für eine Suppe zahlt ihr ca. 5 €.</p> |
| <p>Myeongdong Kyoja Myeong-dong</p> | <p>Dieses zentral gelegene Restaurant ist seit 1966 eine Institution und spezialisiert sich auf nur vier Gerichte. Die Nudelsuppen und Dumplings sind seit mehreren Jahren im Guide Michelin verzeichnet und werden euch definitiv überzeugen. Auch das leckerste Kimchi der Stadt, welches mindestens 3 Jahre gereift ist, gibt es hier. Der Laden ist so bekannt, dass es mittlerweile zwei Lokale in der gleichen Straße gibt. Lasst euch von der Schlange nicht abschrecken, man muss dort nie lange warten. Definitiv ein Must-Eat in Seoul! Preis ca. 9 bis 10 € pro Gericht.</p> |
| <p>Bingsul</p> | <p>Bingsul ist eine Kette, die das typisch koreanische Dessert <i>Bingsu</i> anbietet. Die Läden findet ihr überall, auch direkt gegenüber der Uni. Bingsu ist ein Dessert aus Eisspännen, gezuckerter Kondensmilch und Toppings, wie Früchten, Schokolade oder klassisch mit Adzukibohnenpaste. Für ca. 10 € bekommt ihr eine große Portion, die sich sehr gut teilen lässt.</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Parc Seoul Itaewon</p> | <p>Parc Seoul serviert authentisch koreanisches Home Style Food, inspiriert von Rezepten der Mutter der Besitzerin. Das Essen kombiniert Tradition und Moderne und sorgt für einige Geschmacksexplosionen. Eine große Auswahl an Natural Wines sorgt für eine gute Begleitung beim Essen. Ihr solltet ein paar Tage im Voraus reservieren, da dieses Restaurant längst kein Geheimtipp mehr ist.</p> |
| <p>Alt.a Gangnam & Itaewon</p> | <p>Dieses vegane Restaurant serviert euch innovative koreanisch-chinesische Fusion Kitchen in nettem Ambiente und das gleich zweimal in Seoul. Alles auf der Karte ist vegan, auch für Fleischliebhaber sind die eingesetzten Alternativen definitiv ein Versuch wert. Auch wenn der Laden nicht billig ist, lohnt es sich sehr! Außerdem gibt es hier sehr netten Service, den man sonst in Seoul eher vermisst.</p> <p>Auch hier gibt es bereits zwei Standorte, eins in Itaewon und eins in Gangnam. Das Ambiente in Gangnam ist etwas schicker, in Itaewon könnt ihr im Sommer die nette Terrasse genießen.</p> |
| <p>Brera Itaewon</p> | <p>Auch im Ausland muss man manchmal Pizza oder Pasta essen. Da die meisten inländischen Pizza Restaurants im Vergleich zu europäischen Standards eher bescheiden schmecken, kommt hier ein authentisches italienisches Restaurant in Itaewon: Brera. Das Restaurant ist nicht ohne Grund seit Jahren im Guide Michelin aufgeführt. Auch wenn es etwas teurer ist, hier bekommt ihr die beste Pizza in Seoul.</p> <p>Ihr solltet aber auf jeden Fall einen Tisch reservieren, sonst kann es schwierig werden.</p> |
| <p>Art Monster Gangnam</p> | <p>Diese Hong-Kong Style Bar besticht schon im Eingang mit riesigen Neon-Schildern und man muss schon vor dem Betreten einige Fotos vor dem Restaurant machen. Das Restaurant ist auch eine Bar und gehört zu einer Brauerei. Hier kommen Bierliebhaber auf jeden Fall auf ihre Kosten. An der Selbstzapfanlage könnt ihr Bierspezialitäten, wie ein Earl Grey Ale oder Blueberry IPA, probieren und euch dazu eine leckere Pizza und andere Bar Foods bestellen.</p> <p>Art Monster hat drei Standorte in Seoul, alle mit einem anderen Design, aber das in Gangnam mit seinem <i>Hong Kong bei Nacht Feeling</i> ist mit Abstand am außergewöhnlichsten!</p> |
| <p>Gwangjang Food Market Jongno-gu</p> | <p>Vielleicht kennt ihr den Gwangjang Market schon aus der Netflix Serie <i>Street Food Asia!</i> Dieser Street Food Market ist voll, laut und sehr authentisch. Hier gibt es alles, was das koreanische Street Food Herz begehrt. Ihr solltet definitiv öfter kommen, um die verschiedensten Leckereien zu probieren. Einfach an einen Stand setzen und loslegen. Die bekanntesten Stände haben immer eine Schlange, diese lohnen sich aber meist nur wenig mehr als andere. Vor allem die Pajeon, koreanische herzhaft Pfannkuchen aus Frühlingszwiebeln, sind sehr zu empfehlen.</p> |